

Allgemeine Hinweise zu den Pflegeprodukten für geölte Parkettböden

Einpflege



HOCO Einpflegeöl (farblos & weiß)

Zur Ersteinpflege von HOCO-Parkettböden.

Unterhaltspflege



HOCO Pflegeöl (farblos & weiß)

Auffrischende Unterhaltspflege für HOCO-Parkettböden.

Reinigung



HOCO Pflegeseife (farblos)

Hergestellt aus natürlichen Pflanzenölen. Ohne Duft- & Konservierungsstoffe.



HOCO Spezialseife (farblos & weiß)

Zur Reinigung stark beanspruchter Böden (für weiße & dunkle Holzarten).



HOCO Grundreiniger

Zur Reinigung stark verschmutzter Böden. Nach der Grundreinigung muss neu eingepflegt werden.

Ölbehandeltes Parkett gibt Ihnen ein ganz besonderes und natürliches Wohngefühl. Um lange Freude an Holzfußböden mit ölbehandelter Oberfläche zu haben, ist es wichtig, gerade am Anfang den Boden richtig einzupflegen. Mit der Zeit wird der Boden dann immer anspruchsloser und besonders strapazierfähig, da sich durch die Pflege ein Schutzfilm aufbaut, der das Parkett für Verunreinigungen unempfindlich macht.

Ersteinpflege

Ihr Parkett wurde im Werk mit sauerstoffhärtendem Einpflegeöl behandelt. Für einen zusätzlichen Schutz der Oberfläche und insbesondere zur Behandlung der Stoßfugen und Stoßkanten ist der Boden nach der Verlegung einzupflegen. Für die Erstpflege muss das HOCO - Einpflegeöl verwendet werden. Das

Einpflegeöl wird nach Anleitung auf den Boden aufgetragen und eingearbeitet. Bei großen Flächen ist es von Vorteil, das Einpflegeöl mit einer Poliermaschine mit weißem Superpad ein zu polieren. Durch Nachpolieren mit einem sauberen Baumwolltuch entsteht eine gleichmäßige matte Oberfläche.

Normale Reinigung

Für die tägliche Reinigung reicht Staubsaugen oder Fegen. Jeder Holzfußboden sollte regelmäßig mit einem gut ausgewrungenen Aufnehmer feucht gewischt werden. Bei ölbehandeltem und normal beanspruchten Parkett gibt man dem Wischwasser HOCO-Pflegeseife oder bei stärker beanspruchten Böden HOCO-Spezialseife hinzu (Mischungsverhältnis: 1/8 Liter Seife auf 5 Liter warmes Wasser). Die Seifen reinigen nicht nur, sondern bilden auf dem Boden auch einen Schutzfilm, der das Parkett vor Verunreinigungen schützt. Benutzen Sie zwei Eimer, einen mit Seifenwasser, einen mit lauwarmem, klarem Wasser zum Auswringen des Aufnehmers.

Wichtig:

Nicht mit klarem Wasser nach wischen und keine Bodentücher oder Wischmopp mit Mikrofaser verwenden.

Gründliche Reinigung

Wenn der Boden stark verschmutzt ist, sollte man eine gründliche Reinigung mit dem HOCO – Grundreiniger vornehmen. Der HOCO-Grundreiniger wird im Mischungsverhältnis 1/8 Liter Intensivreiniger auf 5 Liter Wasser beigegeben. Auch hier immer mit zwei Eimern arbeiten. Sofort nach der Grundreinigung muss nochmals mit HOCO- Pflegeseife aufgewischt werden, damit sich erneut ein Schutzfilm bildet.

Renovierung

Wenn der Boden nach längerer Nutzung matt oder grau auszusehen beginnt oder Laufstraßen da sind, kann er durch Auftrag einer dünnen Schicht Pflegeöl aufgefrischt werden.

Vor dieser Ölbehandlung muss der Boden gründlich mit HOCO - Grundreiniger aufgewischt werden und anschließend einige Stunden lang trocknen. Erst wenn der Boden völlig trocken ist, wird das HOCO – Pflegeöl aufgetragen.

HOCO - Pflegeöl über den Boden sprühen und umgehend von Hand mit Polierpad oder maschinell ins Holz einarbeiten. Die Behandlung eventuell wiederholen. Das Holz muss mit HOCO - Pflegeöl gesättigt werden. Wenn der Boden seidenmatt glänzt, ist eine passende Menge HOCO - Pflegeöl aufgetragen. Das HOCO - Pflegeöl darf nicht wie ein Film auf der Oberfläche liegen. Deshalb sollte nach dem Ölauftrag mit einem weichen Baumwollappen oder weißen Polierpad gründlich nachpoliert werden.

Achtung:

Um eine Selbstentzündung zu vermeiden, müssen die ölgetränkten Lappen nach Gebrauch verbrannt oder mit Wasser ausgewaschen werden.

Ca. vier bis fünf Stunden später (bei mindestens 18° bis 20°) kann der Boden wieder normal benutzt werden. Nach 24 Stunden darf er mit HOCO-Seifenmischung gewischt werden.